

Peltez burger zew Freyberg tzwenzig Reynische gulden vor meister Arnolts seligen nachgelasßen erben mit vorwilligunge unde geheysch Hanns Kulickin vor sich unnde seyne bruder obgemellt bezcallt und vorgnugett haben. — Geben zew Freyberg uff montag noch quasimodogeniti — thusendt vier hundert unde dornoch im drey unnde
5 achtezigistenn jare.

766.

1483 Apr. 28.

Hdschr.: Or. Perg. Rathsarchiv Freiberg K. 32. Das S. an Pergamentstreifen.

*Ann.: Der Rath zu Großenhain verpflichtet sich, binnen einem Jahr den landesherrlichen Gunstbrief über diesen Kauf
10 beizubringen d. d. 1483 Juni 12. Neuere Abschrift. Ebendasselbst: Freiberga Sacra Diplomata. (Manuscript).*

*Bürgermeister und Rathmanne der Stadt Großenhain (Haynn) verkaufen wiederkündlich dem Dechanten Heinrich von Spangenberg, dem Dr. Christoffel Eckel und dem ganzen Capitel zu ULF 30 Rhein. Gulden jürl. Zinsen, zahlbar halb zu Michaelis und halb zu Ostern an das Capitel selbst oder an seine Procuratoren zu Meissen oder Freiberg, für
15 500 Rhein. Gulden, mit welcher Summe sie das von Jorge Kitzscher erkaufte Dorf Naundorf (Nuemdorff) theilweise bezahlt haben. Gegeben — zu Freiberg uff montag noch cantate — tausent viher hundert dornoch im dreye und achtzigsten jare.*

767.

1483 Mai 7.

Hdschr.: Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 1301 fol. 221.

*Hugo, Burggraf von Leisnig, giebt dem Reinhart Groß und Friderich, seinem Vater, seine Gunst zu dem wiederkündlichen Verkauf des von ihm und seinen Brüdern zu Lehen gehenden Dorfes Pyrna (Pirn) in unßer gravenschafft gelegen — mit III ß geldis, v. scheffel korn, v. scheffel haffern, XII huer, II ß eyern, mitt gerichtten und gerechtigkeiten, dinsten,
25 fronen an das Capitel für 400 fl. (auf drei Jahre). Anno 10. LXXXIII., 4^{ten} feria post vocem joconditatis —.*

768.

1483 Juni 17.

Hdschr.: Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 1301 fol. 221^b.

Hugo, Burggraf von Leisnig, giebt dem Fritz von Maltitz zu Düben (Deben) seine Gunst zu dem wiederkündlichen Verkauf von 6 Schock und 9 Groschen in dem von ihm zu Lehen rührenden, in seiner Grafschaft gelegenen Dorfe Goltzern (Goltzhorn) an das Capitel für 300 Rhein. Gulden. Anno domini LXXXIII., II. feria post Viti.